



Wolfsthaler Gemeindenachrichten

www.wolfsthal.gv.at



Die Zeitung für alle Wolfsthalerinnen und Wolfsthaler

**Die Gemeindevertretung und die Gemeindeverwaltung wünscht allen
Bürgern und Bürgerinnen frohe Weihnachten, sowie Gesundheit und
viel Glück im Jahr 2012**



Adventeinstimmung am Dorfplatz

Foto: Ernst Goldschmidt

SC Wolfsthal

2011 war ein überaus erfolgreiches Jahr für unseren Sportverein. Lesen Sie weiter auf

Seite 6

Donaustimmen

Am 1. Adventsonntag luden die Donaustimmen unter dem Titel „24 Sterne im Advent“ heuer erstmals auf den Dorfplatz ein.

Seite 13

Weihnachten in der Pfarre

Alle Termine rund um den Heiligen Abend finden Sie auf

Seite 14

Die Seite des Bürgermeisters

Unsere Finanzen – wie ist das wirklich?

Im abgelaufenen Jahr war das Wort Finanzkrise täglich viele male zu hören und auch die Sanierung der Staatsfinanzen bis hin zu den Gemeinden wurde immer wieder eingemahnt. Die Bundes- und Landesfinanzen möchte ich nicht erklären oder interpretieren, aber bei den Gemeindefinanzen ist es mir ein Anliegen den tatsächlichen finanziellen Stand der Gemeinde Ihnen näher zu bringen, vor allem deswegen weil teilweise Zahlen kolportiert werden, die so nicht stehen gelassen werden können.

- 1.) Die Schulden für Wasser und Kanal bedecken sich durch die Wasser- und Kanalgebühren. In unserem Fall haben wir bereits einen Teil des Kanalnetzes saniert und die Wasserversorgung zur Gänze neu gebaut wodurch sich der Schuldenstand auf € 1.941.440,88 mit 31.12.2011 beläuft. Die meisten Gemeinden in unserem Bezirk kaufen ihr Wasser zu, wodurch solche Investitionen nicht erforderlich sind.
- 2.) Für die Parzellierung der Edelhofäcker wurde kurzfristig ein Kredit in der Höhe von € 1.000.000,- aufgenommen, der aber bereits im Jahr 2012 wieder zurückgezahlt wird. Diese Vorgangsweise wurde bereits in der Josef- Ressel- Straße so gewählt und hat sich bewährt.
- 3.) Als letzte Schuldenart sind jetzt die Schulden anzuführen, die tatsächlich für Projekte in der Gemeinde aufgenommen wurden. In unserem Fall sind das € 417.831,36, die aber noch teilweise zinsgestützt sind. In unserem Fall sind das € 484,72/ Bürger mit Hauptwohnsitz oder € 363,65/Bürger mit Haupt- und Nebenwohnsitz in unserer Gemeinde. (862 HWS und 287 NWS)

Dabei ist noch anzumerken, dass wir in unserer Gemeinde trotz der vielen umgesetzten Vorhaben kein einziges Projekt haben, dass über Leasing finanziert wurde oder, dass vielleicht verkauft und dann zurückgemietet worden ist. Alle Projekte die umgesetzt wurden stehen im alleinigen Eigentum und Verfügungsgewalt der Gemeinde.

Hier eine grafische Übersicht über die Schuldenstände der Gemeinde:

Bevölkerung Stand 1.10.2011					
		HWS	Schulden/ Einwohner HWS	Gesamt HWS und NWS	Schulden/ Einwohner
€ 417 831,36	Schulden Gemeinde	862	€ 484,72	1 149	€ 363,65
€ 1. 941 440,88	Schulden Wasser und Kanal	862	€ 2 252,25	1 149	€ 1 689,68
	Zwischenfinanzierung				
€ 1.000 000,00	Bauplätze Edelhofäcker	862	€ 1 160,09	1 149	€ 870,32
€ 3 .359 272,24	Gesamt	862	€ 3 897,07	1 149	€ 2 923,65

Ich hoffe Ihnen einen Überblick über das Gemeindegeschehen gegeben zu haben, wünsche Ihnen ruhige Weihnachten, einen guten Rutsch ins Jahr 2012 und verbleibe wie immer erreichbar unter der Tel. Nr. +43 676 5275102 als

Ihr Bürgermeister:
Gerhard Schödinger

Liebe Gemeinde!

Wir sind schon wieder am Ende eines Jahres angelangt und wollen traditionell ein wenig zurückschauen und sehen, was wir gemeinsam in unserer Gemeinde geleistet haben. Ich persönlich habe mir gedacht, dass wir nach der Gemeinderatswahl etwas gemächlicher die anstehenden Projekte umsetzen werden können, das war aber ein Irrtum. So haben wir im abgelaufenen Jahr den Sportplatz zur Gänze neu gestaltet, wobei wir jetzt noch im Dezember den Zaun errichtet haben. Der Platz zwischen dem neuen Hotel FIDI und dem Sportplatz wurde zur Gänze neu gestaltet, es wurden ausreichend Parkplätze geschaffen und auch markiert, die Abbiegespur von der B9 in den Sportplatzweg wurde ebenso umgesetzt, wie die Errichtung von 2 neuen Kinderspielflächen.

Wolfsthal wurde zur innovativsten Gemeinde gewählt, noch vor Städten wie Hollabrunn und Gmünd und als Preis wurde uns ein Apfelbaum überreicht, den wir auf dem Dorfplatz gepflanzt haben.

Allen Obleuten und Stellvertretern der Verein wurde stellvertretend für die vielen Freiwilligen in unserer Gemeinde offiziell Dank gesagt und an dieser Stelle will ich es noch einmal wiederholen, dass es

weit und breit keine Gemeinde gibt, die so ein aktives Vereinsleben hat wie unser Wolfsthal!!!

Wie haben auch begonnen 22 neue Bauplätze zu schaffen, die ab Februar 2012 verkauft werden und an dieser Stelle kann ich auch sagen, dass viele Wolfsthaler Interesse an diesen Bauplätzen bekundet haben.

Weiters wurde für 16 Wohnungen (60 – 100 m²) am Sportplatzweg die Pläne finalisiert und in der zweiten Jännerhälfte wird es eine Informationsveranstaltung über dieses Projekt in unserer Gemeinde geben.

Es gab auch in der Gemeindeverwaltung Neuerungen, so konnten wir Harald Lehr bei uns am Bauhof neu einstellen, der auch ab diesem Winter für die Schneeräumung verantwortlich sein wird, dass Echo aus der Bevölkerung über die Gemeindeverwaltung im allgemeinen ist überaus positiv, was mich als Bürgermeister besonders freut und ich möchte mich an dieser Stelle in der Öffentlichkeit bei allen Gemeindebediensteten für ihre Motivation und ihr Engagement in der Ausübung ihres Jobs auf das allerherzlichste bedanken und ich bin der Meinung, dass dies ein wichtiger Faktor für das Wohlfühlen in unserer Gemeinde ist.



Kontakt:

0676 527 5102

buergermeister@wolfsthal.gv.at

In der Gemeinderatssitzung vom 13.12.2011 wurde auf meinen Vorschlag die neue Straße im Parzellierungsbereich Edelhofäcker als „Herbert Hoffmann Straße“ bezeichnet. Ich möchte dazu aber auch ausführen warum der Gemeinderat meinem Vorschlag gefolgt ist. Herbert Hoffmann war der erste Bürgermeister nach der Trennung von Berg und ohne ihn hätte es meiner Meinung nach diese Trennung nicht gegeben. Er hat über Parteigrenzen hinweg zur richtigen Zeit die richtigen Schritte gesetzt. Unser Altbürgermeister war es auch, der nach einer Zeit der parteipolitischen Polarisierung in unserer Gemeinde die Schritte zu einer Entspannung in der Gemeindepolitik gesetzt hat. Ich bin der tiefsten Überzeugung, dass die meisten Bürger unserer Gemeinde dies auch so sehen und dass gerade bei der Beurteilung der erbrachten Leistungen parteipolitisches Denken keinen Platz haben darf. An dieser Stelle wünsche ich unserem Altbürgermeister eine schnelle Genesung und alles Gute und wir freuen uns schon darauf, wenn er wieder zu Hause sein wird.

UNSERE FINANZEN - WIE IST DAS WIRKLICH ?



Am 8. Dezember fand die traditionelle Adventfeier der Gemeinde für die Senioren und Pensionisten im Gasthaus Fidi statt. Musikalisch umrahmt wurde diese Veranstaltung von den Donaustimmen

Lesen Sie dazu Seite 2

Jahresrückblick

Im Frühjahr führte der Dorferneuerungsverein wieder die Flurreinigung durch. Trotz negativem Teilnehmerrekord war die Ausbeute an Müll, der (achtlos?) in unserer Gemeinde „verteilt“ und vom Dorferneuerungsverein wieder eingesammelt wurde, beachtlich.

Am ersten Wochenende der Sommerferien fand wieder das traditionelle Dorffest statt. Heuer wurde es von der Feuerwehr Wolfsthal organisiert, der Dorferneuerungsverein nahm mit seinem Palatschinkenstand daran teil. Leider machte das Wetter allen teilnehmenden Vereinen und den Besuchern einen Strich durch die Rechnung und es wurde allen sehr eindeutig demonstriert wie – mangels Alternativen bei kaltem oder feuchtem Sommerwetter – wetterabhängig unser Dorffest ist.

Im September wurde gemeinsam mit dem Wolfsthaler Kinderverein ein Radaktionstag durchgeführt. Dabei gab es am Vormittag eine Fahrradkodieraktion der Polizei, die sehr gut angenommen wurde, den ganzen Tag standen zwei e-bikes zum ausprobieren zur Verfügung und am Nachmittag erhielten unsere jüngsten Radfahrer in Wolfsthal Besuch von Helmi, der ihnen die Gefahren des Straßenverkehrs näher brachte.

Eine ebenfalls für September geplante Ausflugsfahrt zum Museumsdorf nach Niedersulz musste wegen zu geringer Voranmeldungen kurzfristig abgesagt werden.

Im Oktober wurde von einer (kleinen) Gruppe eine Wanderung zur Königswarte durchgeführt.

Im November fand eine Sitzung mit den Wolfsthaler Vereinen statt, bei der die Veranstaltungstermine für 2012 festgelegt und koordiniert wurden. Diese finden Sie auch in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung. Außerdem wurde in dieser Sitzung beschlossen heuer erstmals ein gemeinsames Adventprogramm (Punschstand an den Adventwochenenden) zu organisieren und gemeinsam zu bewerben.

Das zu Ende gehende Jahr 2011 war nach dem Jahr 2003 jenes Jahr, in dem der Dorferneuerungsverein Wolfsthal den größten Geldbetrag in seiner 16-jährigen Vereinsgeschichte in unserer Gemeinde investiert hat. Wurden im Jahr 2003 48.400 € für die Errichtung des Dorfplatzes an die Gemeinde überwiesen, so wurden heuer 17.658 € in unserer Gemeinde investiert. Im Wesentlichen lässt sich dieser Betrag in zwei Investitionen aufteilen. Vor Ostern wurden die Mariensäule, der



Pranger sowie die Statuen des heiligen Nepomuk und des heiligen Florians vor der Kirche um den Betrag von 6.048 € renoviert (Details dazu auf Seite 4 der Ausgabe der Gemeindezeitung vom Juni 2011), im Herbst wurde der Ankauf einer Weihnachtsbeleuchtung für den Dorfplatz durchgeführt. Dabei wurde im Hinblick auf die zukünftigen Energiekosten für das Gemeindebudget die Variante mit den energiesparenden LED Lampen gewählt. Den Auftrag erhielt eine ortsansässige Firma.

Wie sie sehen ist der Dorferneuerungsverein kein Sparverein, er investierte heuer viel um unser Ortsbild zu pflegen und die Zusammengehörigkeit unter einander zu stärken. Das kostet viel Geld und Freizeit und ist keine Selbstverständlichkeit. Diese Leistungen erbringen kann der Dorferneuerungsverein in Zukunft nur, wenn er genügend Freiwillige hat, die mitarbeiten und wenn zu seinen Veranstaltungen genügend Besucher kommen, damit jene finanziellen Mitteln verdient werden können, die dann wieder in unser Wolfsthal investiert werden.

Im kommenden Frühjahr findet die Neuwahl des Vorstandes des Dorferneuerungsvereines statt. Der Verein sucht immer aktive Mitglieder und er lebt nur von Ihrer Mithilfe und Ihrer Unterstützung!

Michael Haberler, Obmann



Die Organisatorinnen des Radaktionstages

Liebe Wolfsthalerinnen und Wolfsthaler!

Im heurigen Herbst wurde im Zuge des Gemeinde21 Projektes in Wolfsthal eine Bürgerbefragungsaktion durchgeführt. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals bei allen Teilnehmern sowie bei allen die bei dieser Befragung mitgearbeitet haben, bedanken! Am Freitag 4. November fand im Musikheim (Dorfschenke) die Präsentation dieser Ergebnisse statt.

Als nächster Schritt ist eine Klausur, in der auf Grund der Ergebnisse dieser Befragung definierte Themengruppen ausdiskutiert und Lösungen für Wolfsthal gemeinsam gesucht und gefunden werden sollen, geplant.

Derzeit sind folgende Themenschwerpunkte vorgesehen:

Kinder, Jugend, Familie, Generation, Gesundheit
Organisation: Rebecca Müllner

Natur, Umwelt, Energie, Landwirtschaft
Organisation: Karl Krammer

Wirtschaft, Nahversorgung, Mobilität, Tourismus
Organisation: Michael Haberler

Ortsbild, Raumplanung, Wohnen, Baukultur, Infrastruktur, Region
Organisation: Michael Haberler

Kultur, Integration, Freizeit, Geschichte, Bildung
Organisation: Tanja Krammer

Geplant ist diese Klausur von Freitag 9. März um 15 Uhr bis Samstag 10. März 2012 an einem Ort der rund „90 Autominuten von Wolfsthal“ entfernt ist. Der Grund für diese Ortswahl liegt darin, damit die Teilnehmer wirklich alle einmal 24 Stunden gemeinsam die Zukunft und die Herausforderungen für Wolfsthal ausdiskutieren und Lösungen finden können, ohne dass es dabei zu einem „Kommen und Gehen wie in einem Taubenschlag“ kommt. Falls Sie Interesse haben an dieser Klausur teilzunehmen, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt oder nehmen mit mir Kontakt auf.



Kontakt:

0676 527 5103

vizebuergermeister@wolfsthal.gv.at

Abschließend darf ich Ihnen und Ihren Familien noch

ein Frohes Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2012

wünschen.

Ihr Vizebürgermeister
Michael Haberler



Heuer fand das Adventkonzert der Donastimmen erstmals am Dorfplatz statt



Ein Christbaum und die neue Weihnachtsbeleuchtung am Dorfplatz



Die Teilnehmer des Radaktionstages



SPORTCLUB WOLFSTHAL

Sportplatzweg, 2412 Wolfsthal
gegründet 1921 – ZVR: 960399455
Vereinsfarbe: schwarz-weiß



Liebe Freunde des SC Wolfsthal,

Wie jedes Jahr um die Weihnachtszeit wollen wir auch dieses Jahr wieder einen Rückblick auf das nun schon beinahe abgelaufene Jahr 2011 machen. Es waren äußerst turbulente Zeiten, geprägt von unserem Neubau, der mittlerweile nahezu fertiggestellt ist. Aber auch sportlich durften wir, wie wir meinen, schöne Erfolge feiern. Gerne erinnern wir uns an das Frühjahr zurück in dem wir mit der Kampfmannschaft den hervorragenden 3. Tabellenrang sowohl in der Rückrunde als auch, was besonders erfreulich ist, den 3. Rang in der Heimtabelle erreichen konnten. Auch die Leistung unserer Jugendmannschaft, die sich in überragender Manier den U17

Kampfmannschaft Heimtabelle 2010/2011

		Sp.	S	U	N	+/-	Pkt.
1	Göttlesbrunn	13	9	2	2	11	29
2	Rohrau	13	9	0	4	16	27
3	Wolfsthal	13	8	2	3	22	26
4	Sarasdorf	13	8	2	3	14	26
5	Au/L.	13	7	4	2	19	25
6	Margarethen/M.	13	7	2	4	22	23
7	Höflein	13	7	2	4	12	23
8	Haslau	13	7	1	5	9	22
9	Petronell	13	5	4	4	1	19
10	Wilfleinsdorf	13	5	3	5	3	18
11	Edelstal	13	5	2	6	-2	17
12	Stixneusiedl	13	5	1	7	-9	16
13	Hundsheim	13	3	0	10	-22	9
14	Hof/L.	13	0	2	11	-19	2

Kampfmannschaft Rückrunde 2010/2011

		Sp.	S	U	N	+/-	Pkt.
1	Sarasdorf	13	10	1	2	22	31
2	Rohrau	13	9	2	2	17	29
3	Wolfsthal	13	7	3	3	20	24
4	Au/L.	13	7	2	4	15	23
5	Haslau	13	7	2	4	13	23
6	Göttlesbrunn	13	6	2	5	1	20
7	Höflein	13	5	3	5	-4	18
8	Petronell	13	5	2	6	-11	17
9	Margarethen/M.	13	5	1	7	0	16
10	Edelstal	13	5	1	7	-11	16
11	Stixneusiedl	13	4	3	6	-7	15
12	Wilfleinsdorf	13	4	1	8	-6	13
13	Hundsheim	13	4	0	9	-27	12
14	Hof/L.	13	1	1	11	-22	4

Tabelle U17 2010 / 2011

		Sp.	S	U	N	+/-	Pkt.
1	NSG Wolfsthal	24	19	1	2	80	57
2	NSG Bruck/L.	24	15	3	5	39	46
3	NSG Trumau	24	13	1	8	39	39
4	NSG Breitenfurt	24	11	3	9	13	34
5	Katzelsdorf	24	9	2	11	1	28
6	Pfaffstätten	24	8	2	12	-14	25
7	NSG Leopoldsdorf	24	5	5	12	-25	19
8	NSG Fischamend	24	0	2	21	-133	0
9	NSG Marienthal	24	0	11	0	0	0

Meistertitel sichern konnte und sich nun Woche für Woche im U18-Landesligabewerb mit Mannschaften aus bekannten Fussballakademien und Leistungszentren messen darf, ist lobend zu erwähnen.

Wir können uns daher nicht oft genug bei unseren Trainerteam rund um Martin Valcek, Thomas Mraz und Wolfgang Schmidt, für deren unermüdlichen Einsatz, bedanken, ohne den diese Erfolge sicher nicht möglich gewesen wären.

Weiters ist es uns im Sommer gelungen, die Leistungsträger unserer Jugendmannschaft längerfristig für den SCW zu begeistern und können so auch in den nächsten Jahren auf ein Pool von hervorragenden Spielern zurückgreifen, ohne teure Transfers tätigen zu müssen.

Daher kann und muss unser Ziel für die nächsten Jahre nur der Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse sein, um den Erwartungen aller Beteiligten gerecht zu werden. Wir hoffen dieses ehrgeizige Ziel gemeinsam mit unseren Trainern und Spielern umsetzen zu können.

Neubau

Wie schon in den ersten Zeilen erwähnt, durften wir uns Mitte dieses Jahres über die Fertigstellung unseres neuen Kabinentraktes freuen. Wir erinnern uns gerne an die äußerst feierliche Einweihungsfeier, die wir gemeinsam mit unserem Bürgermeister Gerhard Schödinger sowie Landesrätin Dr. Petra Bohuslav und vielen weiteren Ehrengästen begehen durften.

Unvergessen bleibt der wackere, jedoch leider vergebliche Kampf unseres Legendenteams gegen eine Auswahl ehemaliger Profikicker und Prominenter. Schlussendlich wurde das Gebäude nach der kirchlichen Segnung im Zuge einer feierlichen Feldmesse am Sportplatz, unter der Leitung unseres Pater Ernst, dem SCW übergeben.

Wir möchten uns nochmals bei allen Helfern und Spendern bedanken, ohne die die Umsetzung dieses Projektes sicher nicht möglich gewesen wäre. Unser besonderer Dank geht auch an den Jugendverein WOZU, der es uns ermöglicht hat während der Bauzeit ihr Klubgebäude als Umkleidekabinen zu nutzen.

Fotos von der Eröffnungsfeier und den Bauarbeiten sind unter www.scwolfsthal.at.tf zu finden.

Jugend:

Um auch in Zukunft einen sportlich und wirtschaftlich erfolgreichen Verein führen zu können, wollen wir im nächsten Jahr den Fokus auf den Aufbau von neuen Jugendmannschaften legen. Für interessierte Eltern oder Kindern steht unser Obmann und Jugendleiter Andreas Leitner unter 0664/2460708 jederzeit gerne zur Verfügung.

Der Vorstand informiert

Nach dreijähriger Amtsperiode ist es wieder an der Zeit eine Generalversammlung abzuhalten. (voraussichtlicher Termin: Jänner 2012 – Einladung geht an alle Mitglieder).

Natürlich sind wir auch interessiert neue Mitglieder mit neuen Ideen und neuen Schwung in unseren Vorstand aufzunehmen.

Informationen hierzu gibt es ebenfalls bei Obmann Andreas Leitner.

Fördermöglichkeiten für den Sportclub Wolfsthal

Wie jeder andere Sportverein wollen auch wir für die Zukunft den nachhaltig sportlichen Erfolg, sowohl in der Jugendarbeit als auch in der Kampfmannschaft, absichern. Dabei wollen oder müssen wir vor allem auf eine gesunde und solide wirtschaftliche Basis aufbauen. Leider ist dies mittlerweile aus verschiedensten Gründen nicht mehr nur aus dem Kantinen- und Festbetrieb gewährleistet und wir müssen daher vermehrt Gelder aus anderen Quellen lukrieren.

Wir, der Vorstand des SCW, haben daher einige Angebote erstellt mit denen wir hoffen Ihre Aufmerksamkeit zu erlangen. Diese bestehen zum Teil aus

der altbekannten Mitglied- bzw. VIP Mitgliedschaft über Matchballspenden mit Patronanzen bis hin zu Werbeangeboten speziell für Firmen.

Untenstehend finden Sie einen Überblick über unsere Angebote. Wir hoffen damit nicht nur unsere eigenen Interessen, sondern auch die Interessen unserer Gönner, Fans, Zuschauer sowie möglicher Werbepartner getroffen zu haben.

Sollten sie Interesse an unseren Angeboten haben, würden wir uns über ein persönliches Gespräch freuen.

Natürlich sind wir auch jederzeit für neue Ideen und Anregungen offen und freuen uns auch über jede andere denkbare Form der Unterstützung.

Angebote für Privatpersonen

- Mitgliedschaft: 15,00 € / Jahr
- VIP Mitgliedschaft: 70,00 € / Jahr
beinhaltet: freier Eintritt bei allen Heimmatches sowie SCW Veranstaltungen, 1 Frei-Getränk bei den Heimmatches, Einladung zur Weihnachtsfeier des SCW
- Matchballspende & Spielpatronanz: 100,00 € / Ball und Match
beinhaltet die Spende eines Matchballes (Ball ist im Preis inkludiert) sowie Ehrenanstoss mit Lautsprecherdurchsage

Angebote für Firmen

- Werbung auf Spielankündigungsplakat *:
Kleines Feld (ca. 6x9 cms): 75,00 € / Jahr Großes Feld (ca. 6x18 cms): 150,00 € / Jahr
- Bandenwerbung. (5x0,80 m) 200,00 € / Jahr
- Werbeeinschaltung auf der Homepage: 75,00 € / Jahr
- Kleine Kombi: 300,00 € / Jahr
Bandenwerbung (5x0,80m) ** / Kleines Feld auf den Spielankündigungsplakat * / Werbeeinschaltung auf der Homepage/
Werbeeinblendungen bei allen Veranstaltungen im SCW Klubhaus
- Große Kombi 350,00 € / Jahr
Bandenwerbung ** / Großes Feld auf Spielankündigungsplakat * / Werbeeinschaltung auf der Homepage
Werbeeinblendungen bei allen Veranstaltungen im SCW Klubhaus
- Gesamtpaket: 500,00 € / Jahr
Bandenwerbung ** / Großes Feld auf Spielankündigungsplakat * / Werbeeinschaltung auf der Homepage
Werbeeinblendungen bei allen Veranstaltungen im SCW Klubhaus/ 1x Matchballspende incl. Spielpatronanz /VIP Mitgliedschaft.
- Dressenspenden: Gerne können wir auch unsere Dressen mit Ihrem Firmenlogo bedrucken und somit ihre Firma im ganzen Brucker Bezirk durch die Heim- und Auswärtsmatches, sowie durch die Berichte in der Bezirkszeitung (NÖN) bekannt machen. Details hierzu (Beschaffung etc.) gibt es bei der Vereinsleitung.

*Spielankündigungsplakate werden bei allen Heimmatches des SCW (Kampfmannschaft und U18 LL Mannschaft) in Wolfsthal und Hainburg ausgehängt. (ca. 20 mal pro Jahr für je 1 Woche in 7-10 Lokalen, Banken, etc.)

**Bandenwerbung: Die Werbebande kann vom SCW zu den Einkaufskosten von 150,00 € mit dem gewünschten Design organisiert und montiert werden.

Veranstaltungen 2012:

- Jänner 2012: Generalversammlung (Einladung geht an alle Mitglieder)
- Sportlerheurerger
- Beach Soccer Turnier
- Jugendevent mit Kinderolympiade
- Preisschnapsen

Mit sportlichen Grüßen

Andreas Leitner
(Obmann SC Wolfsthal)



Feinstaubbelastung

In den letzten Wochen kam es wetterbedingt in weiten Teilen Niederösterreichs zu einer hohen Konzentration an Feinstaub in unserer Atemluft. Die als Feinstaub (PM10) bezeichnete Staubfraktion enthält 50% der Teilchen mit einem Durchmesser von 10 µm, einen höheren Anteil kleinerer Teilchen und einen niedrigeren Anteil größerer Teilchen. Partikel dieser Größe können über den Kehlkopf hinaus bis tief in die Lunge gelangen. Sie sind daher besonders gesundheitsschädlich. Sie sind maximal so groß wie Zellen und können daher mit freiem Auge nicht gesehen werden. Der gut sichtbare Staub, der bei Baustellen oder durch Streusplitt entsteht, besteht zum Großteil aus Grobstaub.

Gesundheitliche Auswirkungen

Zahlreiche Studien haben in den letzten Jahren einen Zusammenhang zwischen der Belastung durch Feinstaub und gesundheitlichen Auswirkungen gezeigt.

Diese Auswirkungen reichen von (vorübergehenden) Beeinträchtigungen der Lungenfunktion bis zu zuordenbaren Todesfällen, vor allem aufgrund von Atemwegs- und Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Nach einer aktuellen Einschätzung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) gehört die Außenluftbelastung zu jenen Umwelteinflüssen, die die größten gesundheitlichen Auswirkungen in westlichen Industrieländern verursachen.

Emissionstrend 1990-2009

Seit 1990 sind die österreichischen PM10-Emissi-

onen um 11,5% auf etwa 35.100 Tonnen (2009) gesunken. Von 2008 auf 2009 haben die Emissionen um 4,4% abgenommen.

Belastung durch PM10 in Österreich

Im Jahr 2010 war die PM10-Belastung deutlich höher wie in den Jahren zuvor. Dies ist vor allem auf die kalten Wintermonate zurückzuführen. PM10-Werte über dem Grenzwert traten in allen Bundesländern auf. Die höchsten Belastungen wurden in Wien, Graz, der südlichen Steiermark und Linz registriert.

Mitverantwortlich dafür sind neben Emissionen in Österreich auch der Schadstofftransport aus den Nachbarländern.

Herkunft von Feinstaub

Staub ist ein komplexes Gemisch aus festen und flüssigen Teilchen. Diese unterscheiden sich hinsichtlich ihrer Größe, Form, Farbe, chemischen Zusammensetzung, physikalischen Eigenschaften und ihrer Herkunft bzw. Entstehung. Grundsätzlich wird zwischen primären und sekundären Partikeln unterschieden. Erstere werden als primäre Emissionen direkt in die Atmosphäre abgegeben, letztere entstehen durch luftchemische Prozesse aus gasförmig emittierten Vorläufersubstanzen (z.B. Ammoniak, Schwefeldioxid, Stickstoffoxide).

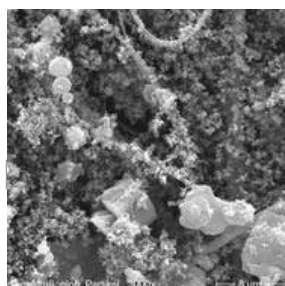
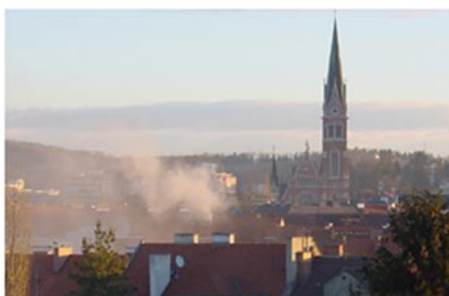
Quelle:

www.umweltbundesamt.at/umweltsituation/luft/luftschadstoffe/staub/pm10/

Aktuelle Belastung

Aktuelle Informationen über die Feinstaubbelastung an der Messstation Krankenhaus Hainburg finden Sie auf der Gemeindehomepage.

tagtägliche Quellen der Feinstaubbelastung



PM10-Filter unter dem Elektronenmikroskop



Inversionswetterlage

Bezeichnung einer Wetterlage mit einer dafür charakteristischen Luftschichtung, die meist durch Windstille oder schwache Winde gekennzeichnet ist.

Normalerweise nimmt die Temperatur der Luftschichten mit steigender Höhe ab. Warme Luftmassen oder z.B. Abgase können bis in große Höhen aufsteigen, da sie, bedingt durch eine höhere Temperatur, eine geringere Dichte und damit ein geringeres Gewicht als die immer etwas kältere Umgebungsluft haben. Bei einer Inversionswetterlage liegen in üblicherweise 300-400 m Höhe relativ warme Luftschichten über bodennahen kalten Luftschichten. Die Folge ist, dass z.B. aufsteigende Abgase ab einer bestimmten Höhe ihren Auftrieb verlieren und von dieser Inversionsschicht wie unter einer Käseglocke gehalten werden.

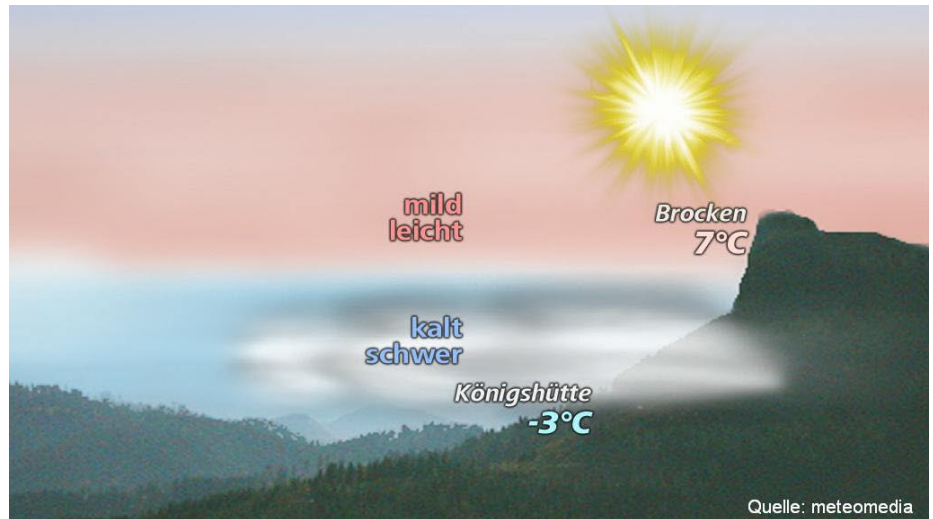
Hält eine solche Wetterlage über mehrere Tage an, kommt es zu keinem vertikalen Luftaustausch und die Schadstoffe von Verkehr, Hausbrand und Industrie lagern in Bodennähe und erhöhen so die Schadstoffkonzentration unserer Atemluft.

Maßnahmen zur Verringerung der PM10 Belastung

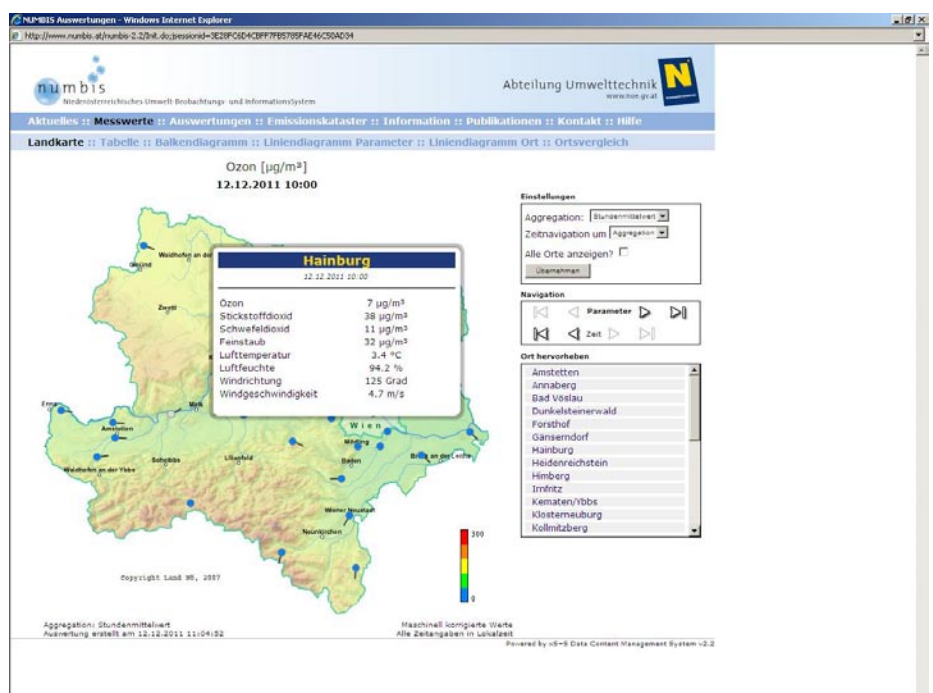
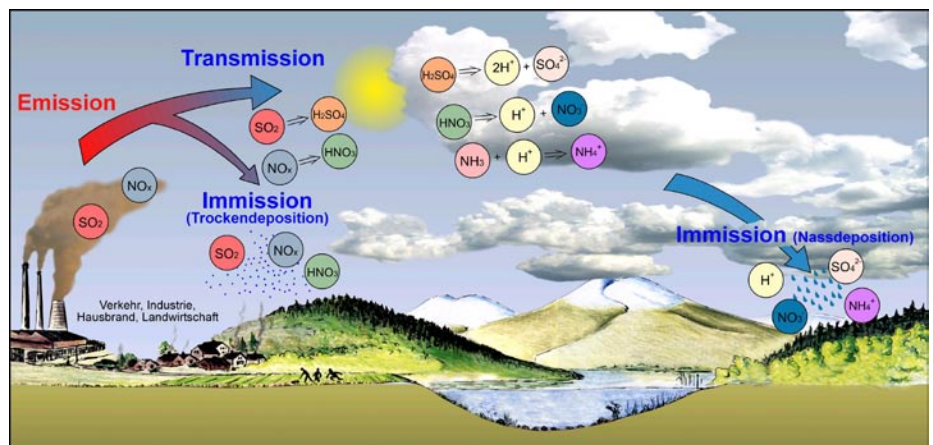
Wie zahlreiche Studien gezeigt haben, sind die Hauptverursacher für PM10 der Verkehr, der Hausbrand und die Industrie. Beim Verkehr stammt der Großteil von Diesel-Kfz und der Aufwirbelung von Straßenstaub. Alte, mit Holz oder Kohle betriebene, Einzelöfen sind beim Hausbrand die Hauptverursacher. Bei der Industrie stammt der Gutteil aus der Bauwirtschaft. Für eine signifikante Verringerung der PM10-Belastung müssen daher bei all diesen Verursachern die Emissionen verringert werden.

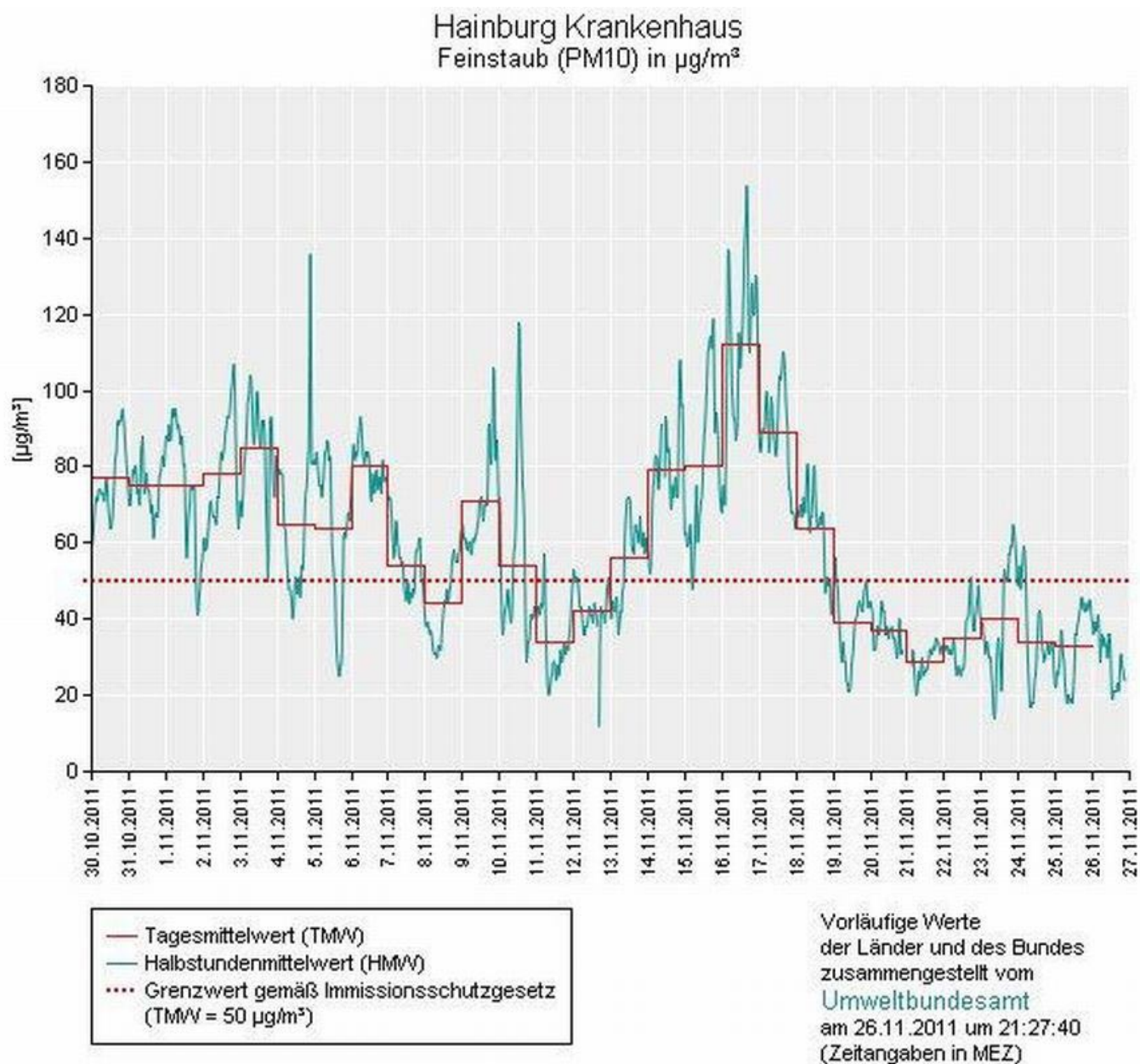
Das Umweltbundesamt hat für einige Landesregierungen Studien erstellt, um die Ursache der Belastung zu erheben sowie mögliche Maßnahmen zur Verminderung vorzubereiten. Im Auftrag des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft wird derzeit eine Studie über bundesweite Maßnahmen zur Verringerung der Staubbelastung in Österreich erstellt.

Aktuelle Feinstaubbelastung der Messstation Hainburg/Krankenhaus. Den Link zu dieser Darstellung finden Sie auf der Gemeindehomepage



Quelle: meteomedia





Grafische Darstellung der Feinstaubbelastung an der Messstation Hainburg/Krankenhaus vom November 2011. Auffallend dabei sind vor allem die Extremwerte zu Monatsmitte (Quelle: Umweltbundesamt, www.umweltbundesamt.at)

bezahlte Anzeige



**Wir wünschen ein frohes
Weihnachtsfest
sowie
ein erfolgreiches und
gesundes 2012**

Voraussichtliche Bauverhandlungen im Jahr 2012:

Mittwoch, 1. Februar

Donnerstag, 22. März

Mittwoch, 2. Mai



Die Aktion „Gemeinde21“ verfolgt in unserer Gemeinde das überparteiliche Ziel, ein umfassendes und nachhaltiges Zukunftsprogramm (Gemeindeleitbild) für unsere Gemeinde auszuarbeiten und dieses schrittweise umzusetzen.

Wir wollen dabei besonders die Meinungen, Ansichten und Anliegen der eigenen Bevölkerung ernst nehmen! Bei diesem Projekt hat BürgerInnenbeteiligung also eine besonders wichtige Rolle und Aufgabe.

Um die wesentlichsten Weichen unserer Gemeinde für die Zukunft zu stellen, um also Themenschwerpunkte, Ziele und Projektideen gemeinsam zu erarbeiten, plant die Gemeinde vom 9.-10. März 2012 eine „**Zukunftskonferenz**“.

Im Zuge dieses Seminars, das abseits von Wolfsthal stattfinden soll und von der NÖ Dorf- und Stadterneuerung professionell begleitet werden wird, wollen wir Sie als ExpertIn herzlich zur Teilnahme einladen!

Folgende Themenstruktur soll uns dabei helfen:

Kinder Jugend Familien Generationen Gesundheit
Natur Umwelt Energie Landwirtschaft
Wirtschaft Nahversorgung Mobilität Tourismus
Kultur Integration Freizeit Geschichte Bildung
Ortsbild Raumplanung Wohnen Baukultur Infrastruktur Sicherheit

Wenn Sie persönlich Interesse haben, sich aktiv einzubringen, dann merken Sie sich den Termin vor und melden Sie Ihr Interesse am Gemeindeamt bis spät. 11. Jänner 2012.

Zukunft Wolfsthal

Symposium

9.-10. März 2012

16 – 16h

(Ort wird noch bekanntgegeben)

Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt! Unser gemeinsamer Erfolg hängt von unserer gemeinsamen Arbeit ab! Dieses Symposium wird uns allen also eine wesentliche Grundlage für zukünftige Themen- und Projekte in der gesamten Gemeinde sein!

Danke für Ihr Engagement!

Bürgermeister Gerhard Schödinger
 Kernteamsprecherin DI Vanda Medvedová
 NÖ Dorf- und Stadterneuerung DI Alexander Kuhness

HILFE UND PFLEGE DAHEIM

- **Hauskrankenpflege:** Individuelle Betreuung und Pflege in den eigenen vier Wänden
- **Heimhilfe:** Unterstützung bei Hausarbeit, Körperpflege und Erledigungen
- **Mobile Physio- und Ergotherapie, Logopädie:** Gezielte Übungen helfen, körperliche Fähigkeiten zu verbessern.
- **Palliativpflege**
- **Mobile Pflegeberatung**
- **Notruftelefon:** zuverlässige Hilfe auf Knopfdruck
- **Menüservice – Essen auf Rädern**
- **Haus- und Wohnservice:** Unsere Servicekräfte helfen im Haushalt.
- Ehrenamtlicher **Besuchsdienst**



HILFSWERK HAINBURG. Partner für alle Generationen.

Wir sind gerne für Sie da! Tel. 02165/652 58



HILFSWERK



KINDER, JUGEND & FAMILIE

- **Tagesmütter:** Individuelle und pädagogisch wertvolle Betreuung in familiärer Atmosphäre
- **Mobile Mamis:** Ausgebildete Fachkräfte betreuen Kinder im Haushalt der Familie.
- **Oma/Opa-Börse:** Stundenweise Kinderbetreuung durch engagierte Senioren
- **Schülertreff:** Nachmittagsbetreuung für Schulkinder zwischen 6 und 14 Jahren
- **Eltern-Kind-Zentrum, Spielegruppe**
- **Nachhilfe ab der 3. Schulstufe:** Gezielte Vorbereitung auf Tests und Schularbeiten.
- **Lernbegleitung:** Langfristige regelmäßige Begleitung zur Behebung von Lernschwierigkeiten
- **Hausaufgabenbetreuung:** Unterstützung bei den Hausaufgaben in kleinen Gruppen

RUFEN SIE UNS AN – WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!

Hilfswerk Hainburg
Landstraße 1, 2410 Hainburg
Tel. 02165/652 58
bl.hainburg@noe.hilfswerk.at

Landesweite INFOline: 02742/90 600
Aus ganz NÖ zum Ortstarif!
www.hilfswerk.at

„24 Sterne im Advent“ Adventveranstaltung der Donaustimmen

Der mittlerweile zur Tradition gewordene Advent der Donaustimmen fand am 27.11.2011 statt. Diesmal wurde anstelle des Schlosses der Dorfplatz besonders festlich geschmückt. Zahlreiche Gäste folgten unserer Einladung und konnten bei Glühwein, Punsch, Maroni, und vieles mehr nicht nur die Musik der Donaustimmen genießen, sondern auch die neue – vom Dorferneuerungsverein gespendete- Weihnachtsbeleuchtung. Für den aufgestellten Christbaum wurde auf unseren Wunsch auch eine Christbaumbeleuchtung angekauft. Dafür ein herzliches Dankeschön an den Dorferneuerungsverein.

Um 15 Uhr eröffnete Bürgermeister Gerhard Schödinger unsere Adventveranstaltung und die Donaustimmen begannen mit ihrer Darbietung. Mit dem Lied Panis Angelicus sang sich unser Solist Thomas Selz in die Herzen unseres Publikums. Danach entzückten zahlreiche Musikschüler nicht nur ihre Eltern im Probenlokal der Donaustimmen mit ihrer Musik. Um 16:30 Uhr folgten weitere Weihnachtslieder der Donaustimmen wie z.B: Winterwonderland, Mistletoe and wine und An Angel. Unsere Nachwuchskünstler Patrick Svoboda und unsere Solistin Emily Klacansky wurden mit einem besonderen Applaus bedacht. Durch das Programm führte gekonnt Burgi Giesser. Zum Abschluss rockte die Band „Fallen Revolution“ und heizte uns noch einmal so richtig ein. Die Schüler unseres Chorleiters brachten uns traditionelle weihnachtliche Lieder in einer etwas anderen Art und Weise näher.

Dankenswerterweise können wir immer auf die Unterstützung zahlreicher Helfer und Helferinnen zählen. Heuer erstmals nutzten wir die Räumlichkeiten des Seniorenbundes und des Pensionistenvereines und wurden auch noch von deren Mitgliedern tatkräftig unterstützt. Danke.

In den Räumen der Sternenwerkstatt wurde fleißigst von unseren Kleinsten gebacken und gebastelt. Die gestalteten Sterne können sie jetzt noch auf dem Christbaum am Dorfplatz bewundern.

Wir als Veranstalter waren mit dem Nachmittag sehr zufrieden und erfreuten uns an den zahlreichen Besuchern und an dem Feedback unserer Gäste.

Abschließen wünschen wir Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2012.

Ihre Donaustimmen



Weihnachten 2011 in der Pfarre Wolfsthal

Samstag, 24. Dezember

Wir empfangen feierlich das Friedenslicht von Bethlehem am 24. Dezember 2011 um 13.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Nach Segnung des Friedenslichtes durch Pater Ernst erfolgt anschließend die Verteilung in der Kirche. Die musikalische Umrahmung dazu übernimmt freundlicherweise der Jugendchor „EVERY SING“.

Organisiert vom Fahr- u. Reitverein Wolfsthal – Grenzland.

17 bis 17.30 Beichtgelegenheit

18.00 Krippenlegung

**18 Uhr Christmette mit den
Donaustimmen**

Sonntag, 25. Dezember

9 Uhr Pfarrgottesdienst

Montag, 26. Dezember

9 Uhr Pfarrgottesdienst

Samstag, 31. Dezember

18 Uhr Abendmesse mit Silvesterpredigt

Dienstag, 3. und Mittwoch, 4. Jänner

Die Sternsinger kommen zu Ihnen nach Hause



Frohe Weihnachten wünschen Pater Ernst und der Pfarrgemeinderat

Geburten und Hochzeitsjubiläen im Jahr 2011:

Wir gratulieren recht herzlich zur Geburt

Schuster Selina

Homolova Rebeka

Pagacova Leoni

Lövenich Maximilian

Niefergall Lukas

Rein Oliver



Wir gratulieren zu 50 Ehejahren:

Fläckel Elisabeth und Johann

Reithofer Hertha und Karl

Krammer Elfriede und Emmerich

Resch Johanna und Rudolf

Indra Josefine und Herbert



Am 18. November veranstalteten wir im ÖVP-Clubraum ein Vortrag für

Eltern mit der Niederösterreichischen Elternschule und am 3. Dezember wurde eifrig für den Advent gebastelt, wo dann auch noch um ca. 18:00 Uhr der Nikolo samt Anhang an die Tür klopfte und den Kindern eine kleine Überraschung überbrachte.

Alles in Allem blicken wir auf ein erfolgreiches Jahr 2011 zurück und hoffen dies auch im nächsten Jahr fortsetzen zu können. In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei allen Helfern nochmals recht herzlich bedanken!



Am 23.12. laden wir Alt und Jung herzlich ein ,bei unserer Adventfenstersuche, ab 16 Uhr vom Dorfplatz aus, mitzumachen !!!



Wir wünschen allen ein FROHES WEIHNACHTSFEST und einen GUTEN RUTSCH ins Jahr 2011
Das Team des Wolfsthaler Kindervereins



VERANSTALTUNGSVORSCHAU 2012

Samstag	21. Jänner	20:00	Feuerwehrball	Musikheim
Samstag	28. Jänner	20:00	Ball der Donaustimmen	FIDI
Samstag	4. Februar	14:00	Kindermaskenball	Musikheim



Heurigentermine 2012

Wolfsthaler Dorfschenke	24. Februar bis 11. März
Niefernall Kornelia und Johann	16. März bis 22. März
Thaller Claudia und Günther	11. Mai bis 20. Mai
Wolfsthaler Dorfschenke	25. Mai - 10. Juni
Niefernall Kornelia und Johann	11. Juni bis 17. Juni
Thaller Claudia und Günther	27. Juli bis 5. August
Niefernall Kornelia und Johann	17. August bis 23. August
Thaller Claudia und Günther	7. September bis 16. September
Wolfsthaler Dorfschenke	19. Oktober bis 18. November

Schneeräumung:

Wir möchten alle GemeindebürgerInnen daran erinnern, dass der Gehsteig, oder falls kein Gehsteig vorhanden ist, 1 Meter der Fahrbahnbreite, für die Fußgänger schnee- und eisfrei gehalten werden muss. Diese Verpflichtung besteht unabhängig davon, ob auf dem Grundstück ein Gebäude steht oder nicht, oder ob das (neue) Haus vielleicht noch nicht bewohnt ist.

Christbaumabholung :

Am Montag, dem 9. Jänner erfolgt die Christbaumabholung. Bitte die Christbäume (ohne Schmuckreste oder Lametta!!!) bis spätestens 8:00 vor Ihrem Haus deponieren.



Ärztenotdienst am Wochenende

(Quelle Ärztekammer NÖ: <http://wed.arztnoe.at/>)



praktische Ärzte

(Quelle Ärztekammer NÖ: <http://wed.arztnoe.at/>)

24. – 26. 12. Dezember	Dr. Thomas Foff	Hainburg	02165/63380
31.12. 1.1.Dez.-Jän.	Dr. Heidemarie Scholz	Hainburg	02165/64553

Zu Redaktionsschluss dieser Ausgabe standen die Daten der Wochenendtermine ab Jänner noch nicht fest



Zahnärzte

(www.zahnaerztekammer.at)

jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr

24. – 26. Dezember	Dr. Scarlet Valerica	Groß-Enzersdorf	02249/3790
31. Dezember – 1. Jänner	Dr. Hofbauer Beatrix	Klosterneuburg	02243/37768
6. – 8. Jänner	DDr. Mostegel Wilhelm	Mannersdorf	02168/63888
14. – 15. Jänner	Dr. Akladius Mofeed	Hainburg	02165/63990
21. – 22. Jänner	Dr. Benedikt Birgit	Klosterneuburg	02243/20621
28. – 29. Jänner	Prim. DDr. Gmach Peter	Bruck/Leitha	02162/62702
4. – 5. Februar	DDr. Vormwald Elisaeth	Baden	02252/48629
11. – 12. Februar	Dr. Demut Witold	Schwechat	01/7078343
18. – 19. Februar	Dr. Frosch Eva	Traiskirchen	02252/53025
25. – 26. Februar	Dr. Mushahwar Jamil	Fischamend	02232/76401

Inhaltsverzeichnis

Seite 2	Die Seite des Bürgermeisters
Seite 3	Die Seite des Bürgermeisters
Seite 4	Dorferneuerungsverein
Seite 5	Die Seite des Vizebürgermeisters
Seite 6	SC Wolfsthal
Seite 7	SC Wolfsthal
Seite 8	Umwelt Feinstaubbelastung
Seite 9	Umwelt Feinstaubbelastung, Inversionswetterlage
Seite 10	Umwelt Feinstaubbelastung Messstation Hainburg im November 2011
Seite 11	Gemeinde 21
Seite 12	Hilfswerk Hainburg
Seite 13	Donaustimmen
Seite 14	Weihnachten in der Pfarre/Geburten/Jubiläen
Seite 15	WOKI/Veranstaltungen/Heurigenkalender/Aus der Gemeinde
Seite 16	Ärztewochenenddienste

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Wolfsthal, Hauptstraße 42, 2412 Wolfsthal

Redaktion:

Gemeinde Wolfsthal Gemeindeamt
Tel: 02165 62676
Fax: 02165 62676 6
E-mail: eva.leitner@wolfsthal.gv.at
vizebuergemeister@wolfsthal.gv.at

Fotos:

Gemeinde Wolfsthal, privat, Rest namentlich gekennzeichnet

Druck:

CME-Print, Groß-Enzersdorf